

Automatische Kennzeichenerkennung als umweltbewusste Alternative zu Parktickets

System von Automatic Systems erhöht Parkkomfort



Besonders am Wochenende, in den Schulferien und der Adventszeit wird der Ausflug mit dem Auto in die Stadt für viele zur Qual. Nicht nur volle Straßen, Staus und unachtsame Autofahrer lassen den Puls steigen. Auch die Suche nach einem freien Parkplatz in einem Parkhaus kann Zeit und Nerven rauben. Nach dem diese Hürde gemeistert und alle Besorgungen erledigt wurden, wird die Ausfahrt aus dem Parkhaus zur nächsten Geduldsprobe – sei es weil viele das Parkhaus zur gleichen Zeit verlassen wollen oder jemand verzweifelt das Parkticket sucht. Parkhäuser, die auf eine automatische Kennzeichenerkennung (ANPR) set-

zen, bleiben bei ihren Kunden hingen lange in positiver Erinnerung.

ParkPlus für städtische Parkhäuser

Die Kombination aus automatischer Kennzeichenerkennung und der Schranke ParkPlus wurde speziell für Standorte mit hoher Frequenzentwicklung entwickelt. Mit einer Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit von 1,2 Sekunden und einer maximalen Durchfahrtsbreite von vier Metern eignet sich das Modell ideal für städtische Parkhäuser und Parkplätze. Mit einem unverwechselbaren runden Gehäuse sowie in die Haube integrierte LED-Lichter ist die Schranke ein ech-

te Hingucker. Die LED-Lichter können individuell in der Steuerung eingestellt werden, so dass eine grüne Beleuchtung die Durchfahrt erlaubt, blinkende gelbe LEDs für Bewegung stehen und rotes Licht die Durchfahrt verbietet. Optional sorgt ein beleuchteter Schrankenarm bei Dunkelheit für Sicherheit und trägt zur Unfallverhütung bei. Er ist mit einem Direktantrieb ausgestattet und kann sowohl links als auch rechts montiert werden. Dank eines reversierbaren asynchronen Drehstrom-Getriebemotors wird ein gewaltsames, unerlaubtes sowie absichtliches Anheben des Schrankenarms wirkungsvoll verhindert. Für Tiefgaragen oder Parkhäusern mit geringer Geschosshöhe eignet sich der Schrankentyp ParkPlus

101 mit Knickarm. Besonders ist in diesem Zusammenhang die SWING-OFF Einrichtung, die für alle ParkPlus verfügbar ist.



Kommt es zu einem Zusammenstoß, springt der Schrankenbaum aus der Halterung heraus, bleibt aber mit dem Gehäuse fest verbunden. Durch

ein einfaches wieder Einrasten ist eine schnelle Wiederinbetriebnahme gewährleistet. Die Serie erfasst standardmäßig die Verkehrsflüsse beim Ein- und Ausfahren. Dabei ermöglicht ein integrierter Webserver die Statusanzeige, Verwaltung von Zählern, die Parametrierung sowie die Wartung der Schranke aus der Ferne oder vor Ort über einen einfachen Webnavigator.

ANPR steht für Komfort und Nutzerfreundlichkeit

In Kombination mit der automatischen Kennzeichenerkennung ANPR (Automatic Number Plate Recognition) werden sowohl Schutz als auch Komfort potenziert. Hierbei werden Kameras in das Schrankengehäuse

integriert, wodurch sich die Installation einer separaten Säule für Kamera und die dazugehörige Verkabelung erübrigt. Dank der Integration in das

Schrankengehäuse wird nicht nur das Verdecken des Kennzeichnens durch vorausfahrende Fahrzeuge verhindert, sondern ebenso das unmittel-

bare Erfassen ermöglicht. Die Komplettlösung zeichnet sich durch ticketloses Parken aus, welches besonders nutzerfreundlich ist. Dank der schnellen und berührungslosen Durchfahrt muss der Fahrer weder bei der Ein- noch bei der Ausfahrt und bei Wind und Wetter das Fenster öffnen, um über das Bedienelement ein Ticket zu bekommen bzw. wieder abzugeben. Dadurch verringert sich die Dauer der Ein- und Ausfahrt maßgeblich, was zu einem höheren Durchlauf und einer reibungsloseren Parkplatzsuche führt. Denn im Vergleich zu anderen automatischen Kennzeichenerkennungssystemen wird das Kennzeichnen bei der Einfahrt nicht automatisch mit einem Ticket verknüpft, auf welches das Kennzeichen gedruckt wird. Stattdessen wird das Kennzeichen digital erfasst, so dass kein Ticket mehr ausgegeben wird. Der Vorteil der ticketlosen Variante ist, dass es nicht verloren gehen kann oder durch

falsche Aufbewahrung unleserlich wird. Die Abrechnung nach der tatsächlichen Parkzeit erfolgt dennoch am Kassenautomat nach Eingabe des Kennzeichens. Mit diesem Verfahren werden Betrugsabsichten, wie eine Nichtzahlung, zuverlässig verhindert. Ebenso können personengebundene vergünstigte Tickets oder Dauerparkkarten nicht mehr an Freunde und Bekannte weitergeben werden, wodurch finanzielle Nachteile für den Parkhausbetreiber entstehen.

Kennzeichen im System hinterlegen

Für Dauerparker, die eine Parkfläche angemietet haben, kann das Kennzeichen im System hinterlegt werden. Da das Kennzeichen an der Einfahrt zur Authentifizierung ausreicht, ist kein weiteres Identifikationsmedium, wie beispielsweise eine Parkkarte, notwendig. Sobald das Kennzeichen identifiziert wurde, öffnet die Schranke und das Parkhaus kann



problemlos sowie unkompliziert befahren bzw. verlassen werden. Daneben ist die kompakte Komplettlösung selbstverständlich auch für Parkplätze oder Firmengelände geeignet und mit dem meisten Zutrittskontroll- und Mautsystemen kompatibel. Ein weiterer Pluspunkt ist neben der einfachen Installation die Möglichkeit der Integration aller handelsüblichen Kennzeichenerkennungskameras. „ANPR hat sich zu einem effektiven, sicheren und kosteneffizienten Verfahren entwickelt. Addiert man die Kosten für Parkkarten und die, die im Laufe der Jahre verloren gehen und multipliziert diese Zahl mit dem durchschnittlichen Besucheraufkommen, kommt oftmals eine beträchtliche Summe zusammen. Der Verzicht auf Parktickets ist hier nicht nur eine kosteneffiziente, sondern auch eine umweltbewusste Lösung“, erklärt Giovanna Piras, Vertrieb bei Automatic Systems.